

Vermischte Anzeigen.

[8297.] Auctions- und antiquarische Verzeichnisse (auch Kunst-, Autographen-, Münz- und Antiquitätenverzeichnisse) erbitte stets gleich nach Erscheinen zu zweckmäßiger Verbreitung in sechs- bis zehnfacher Anzahl.

Eben so bitte ich, mich bei Versendung von neuen Anzeigen, Prospecten und Verlagscatalogen nicht zu übersehen.

Hermann Frietsche in Leipzig.

[8298.] Die Herren Verleger populärer, kath. theologischer, landwirtschaftlicher und allgemein juridischer Werke ersuche ich um gef. Einsendung eines Inserats für die in ganz Croatien, Slavonien, Bosnien ic. verbreitete Agramer Zeitung.

Agram, 20/VI. 1854.

J. Prettner.

[8299.] **Inserate im Schweizerischen National-Kalender,** Auflage 15000,

finden eine sehr zweckmäßige Verbreitung durch die ganze Schweiz. Die Insertionskosten betragen für die zweispaltige Petitzeile oder deren Raum 2 1/2 R \mathcal{L} .

Aarau, 1. Juli 1854

J. J. Christen.

[8300.] **Inserate in**

Napoleon's Briefwechsel mit seinem Bruder Joseph (Ausf. 3000) pro durchlaufende Zeile 2 R \mathcal{L} (7 kr.);

in dem

belletristischen Auslande

(Ausf. 5 bis 10,000) pro durchlaufende Zeile 1 1/2 R \mathcal{L} (5 kr.)

finden eine sehr erfolgreiche Verbreitung, u. bitten wir, namentlich zu ersterem Werke, solche ehestens an uns einzusenden.

Stuttgart, den 4. Juli 1854.

Ergebenste

Franck'sche Verlagsbuchhandlung.
(vide Wahlzettel Nr. 1390.)

[8301.] **Zur wirksamen Insertion**

empfehlen wir unsern **Literarischen Anzeiger für den Zwickauer Kreisdirectionsbezirk.**

Auflage 20000. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 5 R \mathcal{L} in laufender Rechnung.

Wenn der Insertionsbetrag in einer Jahresrechnung 10 R \mathcal{L} beträgt, geben wir 10%, wenn 15 R \mathcal{L} — 15%, und wenn 20 R \mathcal{L} und mehr, 20% Rabatt. Es wird dann die Zeile für je 1000 Exemplare nur 2 Pfennige kosten.

Richter'sche Buchhandlung in Zwickau.

[8302.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrirte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionskosten einer viergespaltenen Nonpareillezeile oder deren Raum 3 R \mathcal{L} netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[8303.] **Anzeigen**

von

Büchern aller Art

finden im

Coursbuch

die ausgedehnteste Verbreitung.

Carl David's Verlag in Berlin.

[8304.] **Aufforderung.**

Wenn der Verfasser des Artikels „Deutsche Uebersetzer“ in No. 85 des Börsenblattes keinen verdächtigen Grund hat, seinen Namen geheim zu halten, fordere ich ihn hierdurch auf, sich zu nennen. — Von der Bedeutung einer „rechtmäßigen“ deutschen Ausgabe ausländischer Geisteserzeugnisse hat derselbe übrigens keinen Begriff!!

Leipzig.

L. v. Alvensleben.

[8305.] **Eltern, welche ihre Söhne nach Leipzig als Zöglinge zu bringen beabsichtigen, und dieselben bei einer achtbaren Familie in Pension zu geben wünschen, wollen sich mit Anträgen, unter der Chiffre G. # 1., an die Expedition des Börsenblattes wenden, durch welche ihnen dann nähere Mittheilungen deshalb zugehen werden.**

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Anzeigebblatt Nr. 8232—8305 — Leipziger Börse am 10. Juli 1854. — Wahlzettel.

Abler & D. 8243.	Durr 8260.	Reiner 8249.	Reclam jr. 8242.
v. Alvensleben 8304.	Ernst & R. 8255.	Reufart 8275.	Rein 8244. 8243.
Anonyme 8235. 8236. 8237.	Flemming's Sort. 8266.	Liebeskind 8286.	Renovanz 8269.
8238. 8239. 8294. 8296.	Franck 8300.	Logier 8281.	Richter in Zw. 8287. 8301.
8305.	Frietsche, H. 8241. 8297.	Lord 8258.	Schäfer in Dr. 8293.
Balde 8253. 8261. 8264.	Gerhard 8283.	May 8246.	Schaub 8285.
Bethge 8270.	Hartnoch 8282.	Muquardt 8250. 8252. 8278.	Schmorl & v. S. 8274.
Bielefeld 8254.	Heubel 8256.	Nesselmann 8262.	Schuberth & Co. 8240.
Bläsing 8290.	Jacobi in M. 8271.	Plutt 8277.	Stoll 8263.
Brückner & R. 8272.	Jffakoff 8276.	Pitte 8295.	Thimm 8251.
Christen 8299.	Junge 8280.	Paul 8233.	Violet 8259.
David's Berl. 8303.	Kampmann 8234.	Pfautsch & B. 8265.	Weber in D. 8292.
Diesel 8288.	Köhler, Fr. in St. 8247. 8257.	Piller & Co. 8268.	Weber in L. 8302.
Dreffel 8232.	Krieger in R. 8279.	Prandel & M. 8284. 8291.	Wienbrad 8267.
Du Mont-Schauberg 8248.	Laffar 8245.	Prettner 8293.	Williams & R. 8289.

Leipziger Börse am 10. Juli 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angebolen.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	140
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	100%
Berlin pr. 100 R \mathcal{L} Pr. Crt.	k. S. —	100
Bremen pr. 100 R \mathcal{L} Lsdr. à 5 R \mathcal{L}	k. S. —	107 1/2
Breslau pr. 100 R \mathcal{L} Pr. Crt.	k. S. —	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	55%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 149	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	6, 15
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	78%
Augustd'or à 5 R \mathcal{L} à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R \mathcal{L} idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R \mathcal{L} nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	—	7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 11 1/2
Holländ. Duc. à 3 R \mathcal{L} auf 100	—	3 1/2
Kaiserl. d°. d°. d°.	—	3 1/2
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As „ d°.	—	—
Passir. d°. d°. à 65 As „ d°.	—	—
Conv.-Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	1
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d°. d°.	—	—
Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	—	77%
Königl. Sächs. Staats Papiere	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 R \mathcal{L}	89 1/2	—
} kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 R \mathcal{L}	99	—
à 4 % von 1852 } von 500 R \mathcal{L}	—	99%
} von 100 R \mathcal{L}	—	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 R \mathcal{L} .	100 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 R \mathcal{L} . . .	87 1/2	—
} kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 R \mathcal{L}	—	81 1/2
d°. d°. Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 R \mathcal{L}	—	99 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 R \mathcal{L}	—	95
} kleinere	—	—
d°. d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. d°. à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 R \mathcal{L}	91	—
} v. 100 u. 25 R \mathcal{L}	—	—
d°. à 3 1/2 % } v. 500 R \mathcal{L}	94 1/2	—
} v. 100 u. 25 R \mathcal{L}	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	—
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	—	94 1/2
d°. d°. d°. à 4 %	101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	106	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 R \mathcal{L}	90	—
} kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. d°. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 R \mathcal{L} pr. 100	188 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R \mathcal{L} pr. 100	86	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 R \mathcal{L} pr. 100	99 1/2	—
Alberts. d°. à 100 R \mathcal{L} pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 R \mathcal{L} pr. 100	—	116 1/2
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 R \mathcal{L} pr. 100	272	—
Thüringische d°. à 100 R \mathcal{L} pr. 100	96 1/2	—

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **P. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 6 (Juni 1854) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.